

WildWuchs Bezirk Küsnacht: Dengeln und mähen

Ein traditionelles Handwerk blüht wieder auf

Mit der Kampagne «WildWuchs» hat der Bezirk Küsnacht im Januar 2022 eine Informations- und Bildungs-offensive gestartet. Mehrere Anlässe zu Biodiversitätsthemen sollen übers Jahr verteilt für die vielfältige Landschaft im Bezirk Küsnacht werben.



Der Bezirk Küsnacht will damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diese Werte sensibilisieren und auch dazu anregen, im eigenen Garten oder auf dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb mit einfachen Massnahmen die Biodiversität zu fördern. Dazu gehört beispielsweise die schonende Mahd von Blumenwiesen mit der Sense. Doch das traditionelle Handwerk will gelernt sein. Deshalb bot der Bezirk Küsnacht am Samstag, 2. Juli 2022, einen ganztägigen Kurs zum Mähen mit der Sense und zum Dengeln des Sensenblatts an. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung.

Mit lockerem Schwung die Wiese mähen

Thomas Büeler, ein engagierter Küsnachter Landwirt, welcher sich aktiv am Vernetzungsprojekt Küsnacht beteiligt, stellte seine Flächen für den Kurs zur Verfügung. Unter fachkundiger Anleitung von Thomas Winter und Lukas Geser von der Stiftung Wirtschaft und Ökologie lernten die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sensenkurses auf einer Blumenwiese in der Färenstatt in Küsnacht den richtigen Dreh mit der Sense. Wer einmal den lockeren Schwung beherrscht, kann sogar grosse, steile Blumenwiesen in kurzer Zeit mähen – und dabei erst noch etwas für seine Gesundheit tun.

Mähen mit der Sense und Dengeln des Sensenblatts

Damit das Mähen mit der Sense optimal funktioniert, braucht es ein scharf geschliffenes Sensenblatt. Wer sein Sensenblatt nicht innert kurzer Zeit ersetzen will, achtet auf eine gute Pflege. Das Sensenblatt muss regelmässig gedengelt werden. Mit einem speziellen Hammer wird dabei die Schnittkante so lange und vorsichtig behauen, bis sie weich wird und spitz zuläuft. Erst dann kommt der Wetzstein zum Einsatz, um die Schnittkante zu schärfen. Wer frühmorgens die Wiese mit der Sense mäht, kommt schneller und bequemer voran, weil das Sensenblatt dank des Morgentaus an den Gräsern und Blumen länger scharf bleibt.



Damit das Mähen mit der Sense gelingt, muss das Sensenblatt regelmässig gedengelt und gewetzt werden.

Schonende Mahd hilft den Kleintieren und den Kühen

Die Mahd mit der Sense schont viele Tiere. Gämsen, Rehkitz, Amphibien, Reptilien, Heuschrecken, Spinnen und andere Tiere können rechtzeitig fliehen, weil die Sensenmäherinnen und -mäher viel langsamer unterwegs sind als ein motorisierter Mäher. Ausserdem sieht der Mensch die Tiere und kann kurz innehalten oder ein paar Grasbüschel stehen lassen. So konnten anlässlich des Sensenkurses Grasfrösche, Alpensalamander und Haufen der Wiesenameisen – die bevorzugte

Nahrung des in Hochstamm-Obstgärten verbreiteten Grünspechts – verschont werden. Zu guter Letzt freute sich auch das Grauvieh über das schmackhafte Wiesenfutter.

Traditionelles Handwerk erhalten

Mit dem Vermitteln dieses traditionellen Handwerks wollte der Veranstalter verschiedene Ziele erreichen: – für den Erhalt der Biodiversität werben – für die Bewirtschaftung der vielfältigen Kulturlandschaft und die Gesundheit sensibilisieren

– die attraktive, vielfältige Kulturlandschaft am Fuss der Rigi mit den vielen Hochstamm-Obstbäumen im Vordergrund und mit dem tollen Weitblick über den Vierwaldstättersee auf den Pilatus im Hintergrund erhalten.

Entsprechend war die Stimmung bei den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern sowie der Kursleitung trotz der körperlichen Anstrengung sehr gut. Ausserdem lobten zahlreiche vorbeiwandernde Erholungssuchende die Sensenmäherinnen und -mäher.

Verbesserung der Sicherheit

Provisorische Ein- und Ausladezone beim Strandbad Staldenmatt in Immensee erstellt

Der Bezirk Küsnacht will die Sicherheit auf der Strasse oberhalb des Strandbads Staldenmatt in Immensee weiter verbessern. Aus diesem Grund wurde in der letzten Woche bei der Einfahrt zur Badi eine provisorische Ein- und Ausladezone angelegt.

Seit einigen Jahren wird während der Badesaison beim Strandbad Staldenmatt in Immensee jeweils ein Einbahnregime signalisiert. Die Erfahrungen zeigen, dass dieses Regime immer wieder zu sehr kritischen und gefährlichen Verkehrssituationen führt, indem Automobilisten, Velofahrer und weitere Verkehrsteilnehmer gefährdet werden. Diese Gefährdungen bei der Immenseer Badi sollen zukünftig vermieden werden.

Nicht ans Einbahnregime gehalten, von der Situation überfordert

Mit dem Einbahnregime war auch die Möglichkeit verbunden, auf der seeseitigen Fahrspur in Richtung Arth Fahrzeuge zu parkieren. Aufgrund der abgestellten Fahrzeuge wurde die bestehende Fahrbahn verengt. Zudem hielten sich viele Automobilisten nicht ans Einbahnregime. Ebenso viele Verkehrsteilnehmer waren mit der wechselnden Signalisation im Bereich der Immenseer Badi überfordert, was zu zusätzlichen Gefahren und Ablenkungen führte.



In der letzte Woche wurde beim Strandbad Staldenmatt in Immensee die provisorische Ein- und Ausladezone (Kiesflächen mit Pfeil) komplett erstellt.

Das Parkieren auf der Strasse wird aufgehoben

Um die Situation vor Ort zu verbessern, hat der Bezirk Küsnacht vor dem Start in die Sommerferien 2022 beim Strandbad Staldenmatt eine provisorische Ein- und Ausladezone geplant und realisiert. Aufgrund dieser kleinen baulichen Massnahme soll das aktuelle, während des Jahres geltende Verkehrsregime beibehalten werden.

Das Parkieren auf der Strasse wird aufgehoben, damit kein Gefahrenpotential mehr vorhanden ist. Die provisorische Ein- und Ausladezone kann ab sofort genutzt werden.

Parkplätze im Dorf benutzen

Die fehlenden Parkplatzmöglichkeiten im Bereich der Staldenstrasse können durch die vorhandenen öffentlichen Parkplätze im Dorfzentrum auf der Immostrasse und

in der Hausmatt problemlos kompensiert werden. Diese Parkplätze sind nur wenige Gehminuten vom Strandbad Staldenmatt entfernt und daher auch zumutbar, wenn es um die Sicherheit unserer Mitmenschen geht. Nach einer erfolgreichen Sommersaison sollen die Erkenntnisse Klarheit bringen, ob in Zukunft beim Strandbad eine definitive Ein- und Ausladezone geplant und erstellt werden soll oder nicht.

Das Organigramm des Bezirksrates

Der Bezirksrat hat in neuer Zusammensetzung die Amtsdauer 2022 bis 2024 in Angriff genommen.

Das Organigramm des Bezirksrates zeigt auf einen Blick die Namen und Funktionen, die Zuordnung der Aufgaben, die Leistungsgruppen, die Stellvertretungen sowie die Vertretungen in Kommissionen, Organisationen und Projekten.

Das detaillierte Organigramm des Bezirksrates kann auf der Website des Bezirks Küsnacht eingesehen und als PDF heruntergeladen werden (QR-Code einscannen).



Organigramm Bezirksrat

Das Verzeichnis der Behörden

Das Behördenverzeichnis des Bezirks Küsnacht, Amtsdauer 2022–2024, kann auf der Website des Bezirks als PDF heruntergeladen werden (QR-Code einscannen).



Behördenverzeichnis Amtsdauer 2022–2024